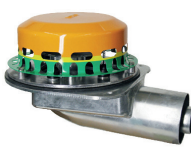
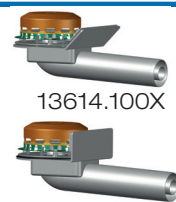
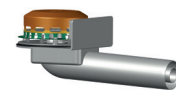




Verlegeanleitung

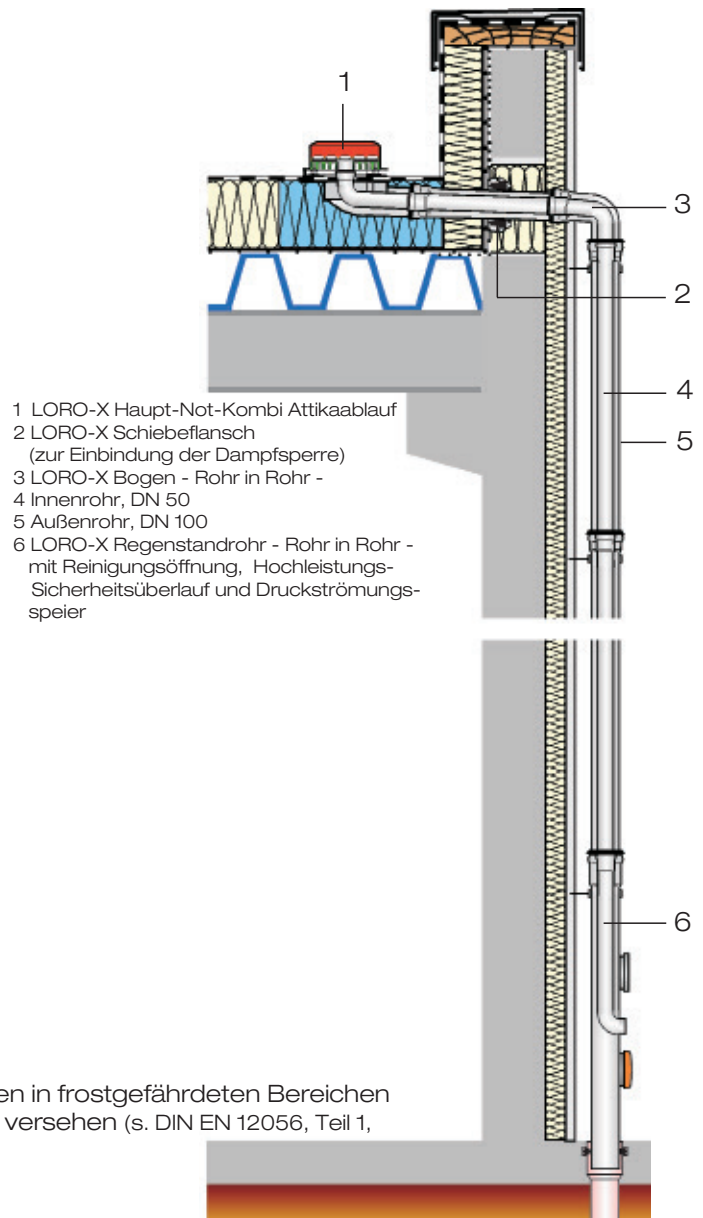
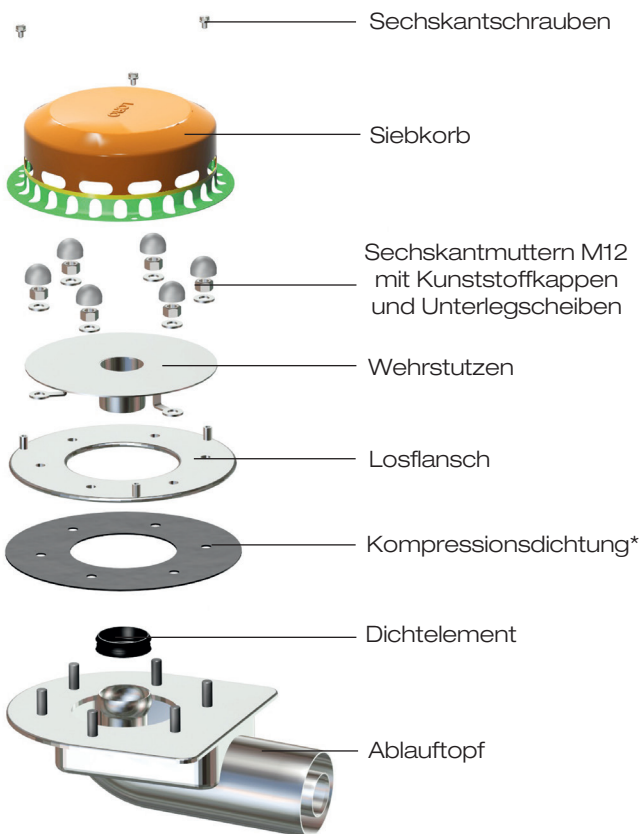
LORO-X Haupt-Not-Kombi Attikaentwässerung, mit Bogen

mit Klemmflansch, aus Stahl, feuerverzinkt,
für Dachdichtungsbahnen aus Bitumen oder Kunststoff, nach DIN EN 1253

System-übersicht

	LORO-X-Haupt-Not-Kombi Attikaablauf		LORO-X Schiebeflansch zum Einbinden der Dampfsperre aus Bitumen	LORO-X Schiebeflansch zum Einbinden der Dampfsperre aus Kunststoff
mit Klemmflansch für Bitumen- und Kunststoff-Dichtungsbahnen		 13614.100X  13617.100X	 13235.100X	 13236.100X
DN 100/50	13502.100X	13617.100X	13235.100X	13236.100X

Aufbauschema

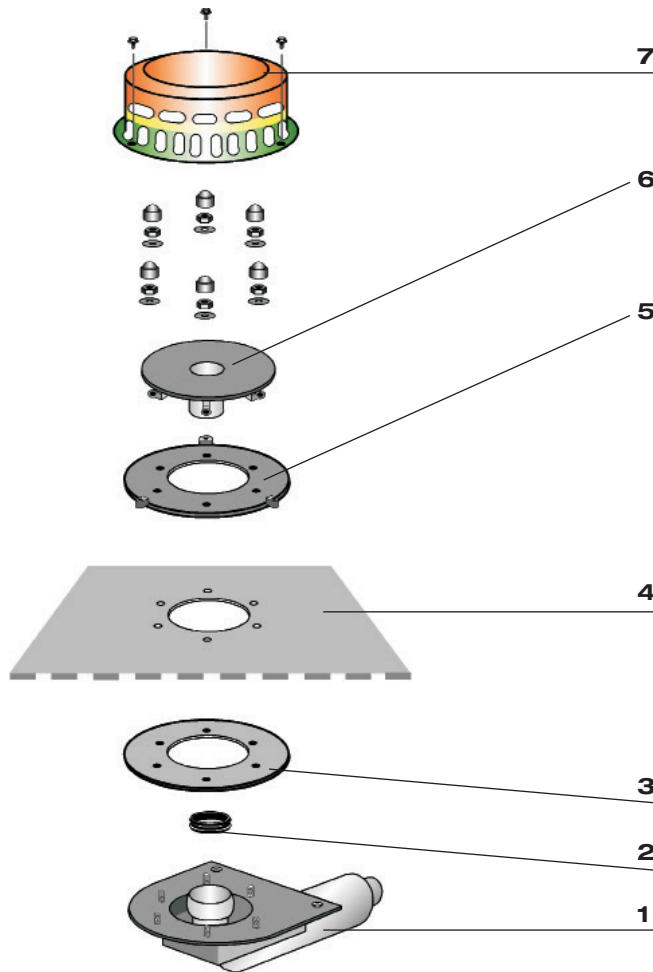


Begleitheizung

Wir empfehlen, nach Prüfung Dachabläufe und Leitungen in frostgefährdeten Bereichen gegebenenfalls mit einer bauseitigen Begleitheizung zu versehen (s. DIN EN 12056, Teil 1, bzw. DIN 1986, Teil 100).

* kann bei Bitumen-Dachdichtungsbahnen entfallen.

1. Einbindung des LORO-X Haupt-Not-Kombi Attikaablaufes in den Dachaufbau



7 Siebkorb mit beiliegenden 3 Stück Befestigungsschrauben mit Losflansch verschrauben. Befestigung handfest bis max. 5 Nm.

Das Auslaufende des Wehrstutzen mit Gleitmittel einstreichen und in das Dichtelement des Ablaufkörpers einsetzen. Wehrstutzen mit 3 Stück der beiliegenden Sechskantmutter M 12 und U-Scheiben mit Losflansch verschrauben.

Anzieh-Drehmoment: 20 Nm (Dachdichtungsbahn aus Bitumen) bzw. 30 Nm (Dachdichtungsbahn aus Kunststoff).

Losflansch mit 3 Stück der beiliegenden Sechskantmutter M 12 und U-Scheiben mit Ablaufkörper verschrauben.

Anzieh-Drehmoment: 20 Nm (Dachdichtungsbahn aus Bitumen) bzw. 30 Nm (Dachdichtungsbahn aus Kunststoff). Beiliegende Sechskantkappen aus Kunststoff auf die Gewindebolzen aufsetzen.

Nach der Fachregel für Abdichtungen (Flachdachrichtlinie Ausgabe Dezember 2016) müssen die Muttern der Flanschverbindungen 3x angezogen werden.

Für das Vorlochen der Dachdichtungsbahn Losflansch als Lochschablone verwenden. Die Kompressionsdichtung ist auf dem Festflansch unter der Dachdichtungsbahn anzuordnen. Bituminöse Abdichtungen sind im Klemmbereich zweilagig auszuführen. **Die Verarbeitungsrichtlinien der Dachbahnhersteller sind zu beachten.**

Wenn eine zweite Kompressionsdichtung unter dem Losflansch erforderlich ist, kann diese bauseits aus demselben Material wie die Dachdichtungsbahn hergestellt werden. Der Losflansch kann auch hier als Schablone genutzt werden. Alternativ kann eine zweite Kompressionsdichtung, Art.-Nr. 21810.100X, im LOROWERK angefordert werden.

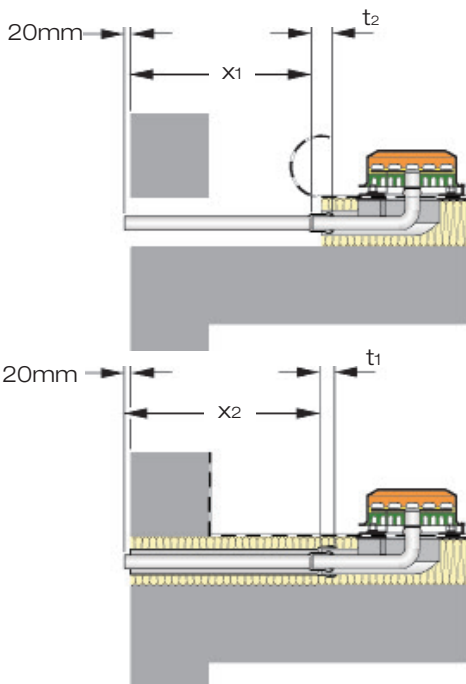
3 Nur für **Kunststoff-Dachdichtungsbahnen**.

Für Dachdichtungsbahnen aus Bitumen ist die Kompressionsdichtung nicht erforderlich.

2 LORO-X Dichtelement in die Muffe des Ablaufkörpers einsetzen und flächendeckend mit LORO-X Gleitmittel einstreichen.

1 Wärmedämmung bauseits nach den Konturen des Ablaufkörpers aussparen. Den Ablaufkörper in die Wärmedämmung einlegen.

2. Montage der Rohrleitung auf dem Dach



2.1 Länge Innenrohr DN 50:

Abstand zwischen Auslaufende Ablauf-Innenrohr (DN 50) und der Fassadenaußenkante messen.

Rohrlänge: $x_1 + t_2 + 20 \text{ mm}$

Auslaufende des Innenrohres muß min. 20 mm über die äußere Fassadenkante vorstehen.

LORO-X Dichtelement in Innenrohrmuffe einlegen. Innenrohr unter Verwendung von LORO-X Gleitmittel auf das Auslaufende aufschieben.

Achtung: Dachdichtungsbahn zurückrollen, noch nicht festkleben!

2.2 Länge Außenrohr DN 100:

Abstand zwischen Auslaufende Ablauf-Außenrohr (DN 100) und dem Auslaufende des Innenrohres (DN 50) messen.

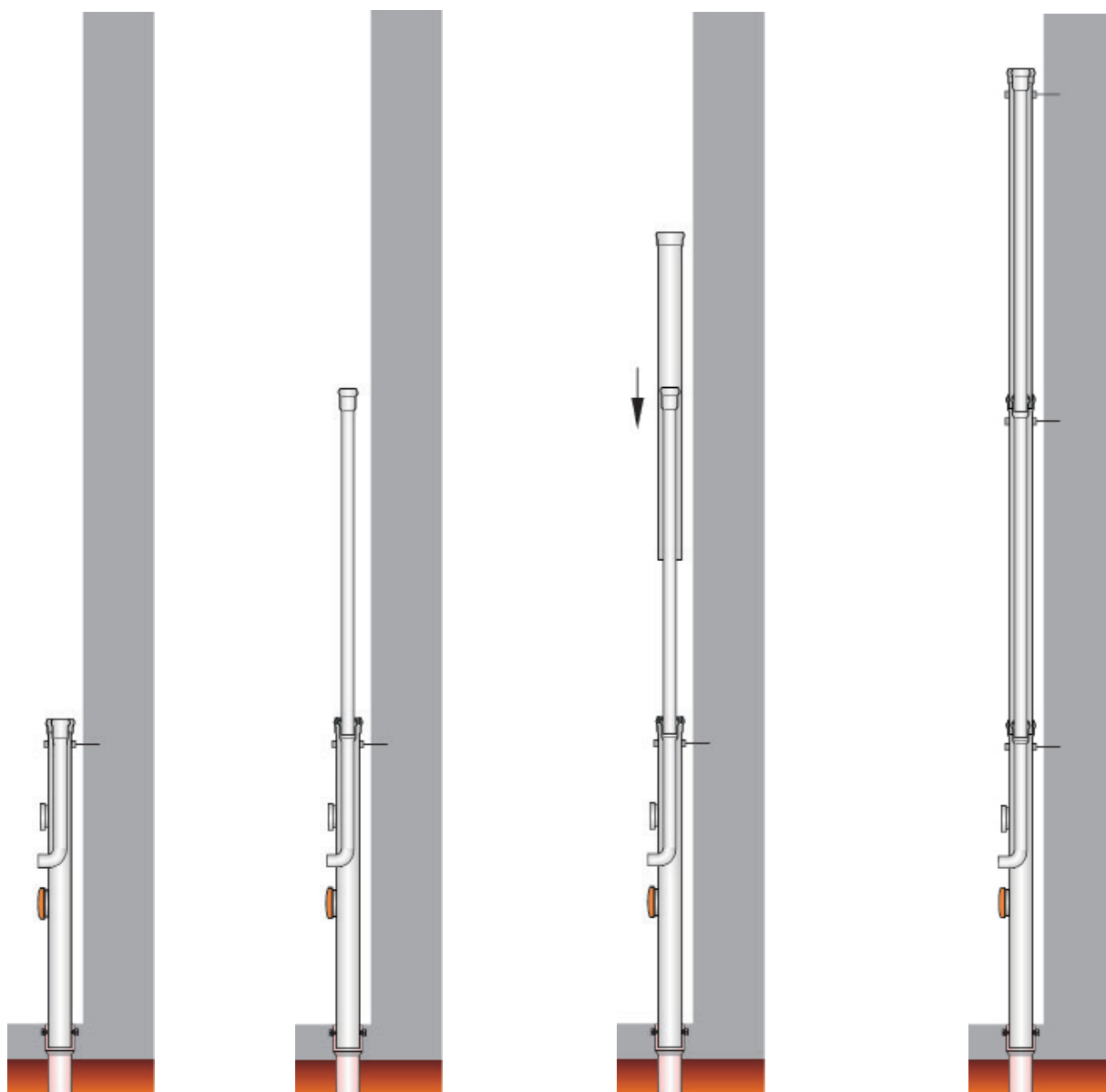
Rohrlänge: $x_2 + t_1 - 20 \text{ mm}$

Auslaufende des Außenrohres (DN 100) muss 20 mm kürzer als die des Innenrohres (DN 50) sein.

LORO-X Dichtelement in Außenrohrmuffe einlegen. Außenrohr unter Verwendung von LORO-X Gleitmittel auf das Auslaufende des Ablauf-Außenrohres aufschieben.

Außenrohr bauseits mit ausreichender Wärmedämmung versehen und Dachdichtungsbahn gemäß Verlegevorschriften des Dachdichtungsbahnherstellers verschweißen.

3. Montage der Falleitung



3.1

Verlegung ist von unten nach oben durchzuführen. LORO-X Haupt-Not-Kombi Regenstandrohr mit Grundleitung verbinden. Falleitung unterhalb der Muffe mit LORO-X Rohrschelle fixieren.

3.2

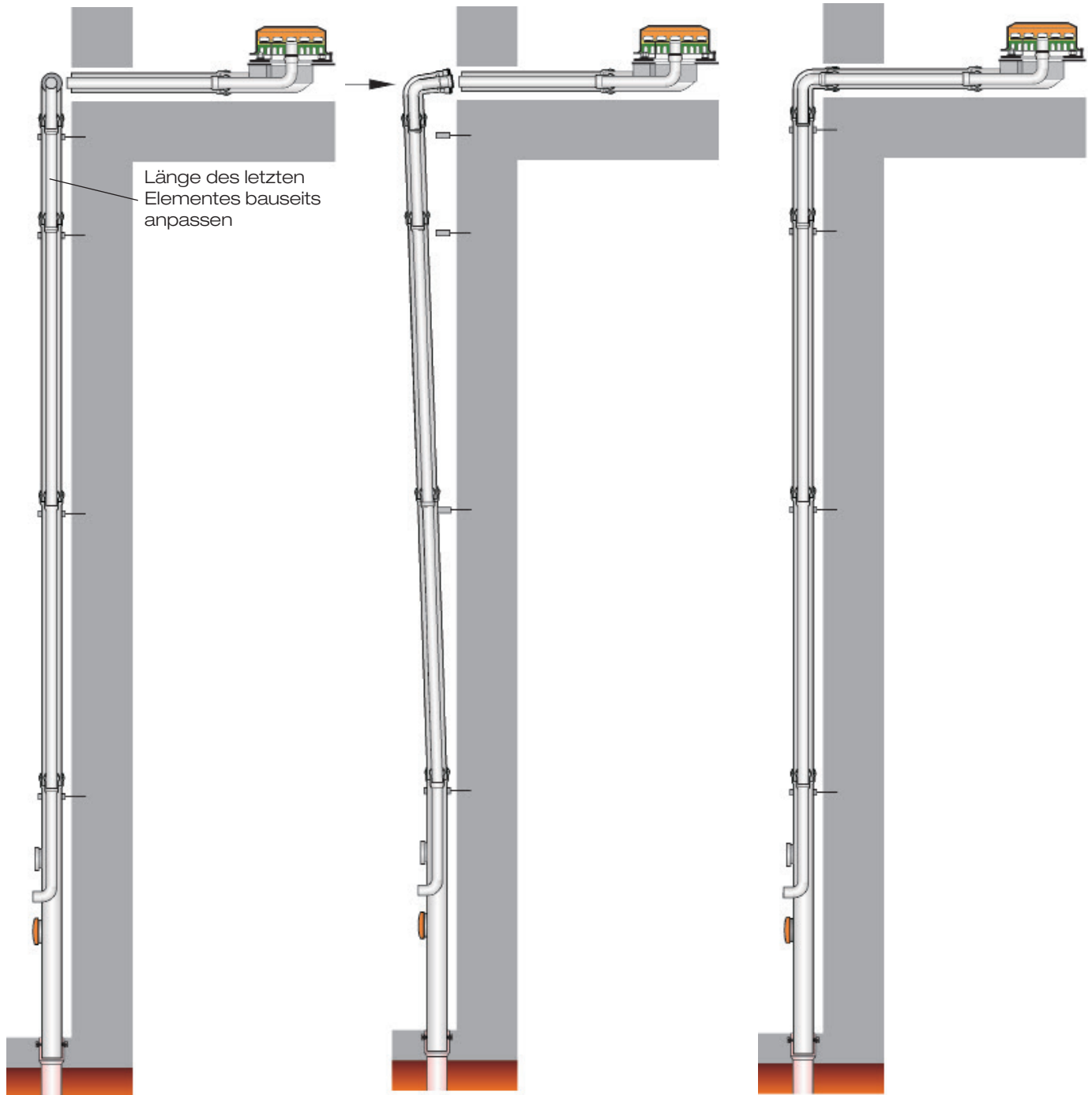
LORO-X Dichtelemente in Regenstandrohr-Innenrohrmuffe (DN 50) und Regenstandrohr-Außenrohrmuffe (DN 100) einlegen. Dichtelemente innen und Auslaufende des Innenrohres der Falleitung mit LORO-X Gleitmittel einstreichen. Innenrohr der Falleitung in Regenstandrohr-Innenrohrmuffe einschieben.

3.3

Auslaufende des Außenrohres der Falleitung mit LORO-X Gleitmittel einstreichen. Außenrohr der Falleitung über das Innenrohr in die Regenstand-Außenrohrmuffe einschieben. Falleitung unterhalb der Muffe mit LORO-X Rohrschelle fixieren.

3.4

Vorgang 3.2 - 3.3 bis zum Erreichen des Attikadurchbruchs wiederholen. Die Rohre der Falleitung unterhalb der Muffe mit LORO-X Rohrschellen fixieren.



3.5

Länge der Passtücke für Außen- und Innenrohr unter Berücksichtigung des LORO-X „Rohr-in-Rohr“ Bogens ermitteln. Muffenverbindungen von Passtücken und Doppelrohrabzweig wie beschrieben herstellen.

3.6

Auslaufenden der Rohrleitung auf dem Dach mit LORO-X Gleitmittel einstreichen.
LORO-X Dichtelemente DN 50 und DN 100 in die Muffen des LORO-X „Rohr-in-Rohr“ Bogens einlegen und mit LORO-X Gleitmittel einstreichen.
LORO-X Rohrschellen lösen.
Falleitung unter leichter Schrägstellung mit der Innenrohrmuffe (DN 50) des LORO-X „Rohr-in-Rohr“ Bogens auf das vorstehende Innenrohr der Dach-Anschlussleitung aufschieben.

3.7

Falleitung unter jeder Muffenverbindung mit LORO-X Rohrschellen DN 100 fixieren.

Wichtig: Einbau zusätzlicher Bögen nur nach Rücksprache mit dem LOROWERK.
Zu Wartungszwecken muss vor jedem Bogen ein Reinigungsrohr 00550.100X gesetzt werden.